

Stabilil[®] 40

Pulverförmiger Härter für Alkalisilikat-Bindemittel

Chemische Beschreibung

Stabilil 40 ist ein anorganischer, pulverförmiger Härter auf Basis von modifiziertem Alumosilikat, speziell entwickelt für den Einsatz in Alkalisilikatsystemen.

Wirkungsweise

Durch thermische und alkalische Aktivierung trägt Stabilil 40 reaktiv zur Härtung der entsprechenden Alkalisilikatpartner bei. Durch die dabei stattfindende Erhöhung des Moduls und dem Einbau freiwerdender, mehrwertiger Metallionen in dem neu gebildeten Netzwerk können temperaturstabile, wasserunlösliche Verbindungen gebildet werden.

Lieferspezifikation (Durchschnittswerte)

Schüttgewicht: ca. 0,5 g/cm³ 059 *)
Löslichkeit in H₂O: unlöslich
Aussehen: graues Pulver, fein

*) Interne Methoden-Nr. – Methodenbeschreibung auf Anfrage

Eigenschaften

- Gute Härteeigenschaften für niedrigmodulige Alkalisilikate,
- resultierende Verbindungen mit hoher Wasser- und Dampffestigkeit nach Temperatureinwirkung,
- rein anorganisch,
- umweltverträglich,
- VOC-frei,
- nicht toxisch.

Anwendungsbereiche

Stabilil 40 kann als Härter in Verbindung mit Alkalisilikaten in den unterschiedlichsten Anwendungsgebieten zum Einsatz kommen, wie z.B. zur Fertigung von Isolationsplatten, Formteilen, Ziegeln, künstlichen Steinen, Brandschutzprodukten, ...

Vorteilhaft haben sich Mischungen von 2 bis 5 Teilen Alkalisilikat zu 1 Teil Stabilil 40 erwiesen.

Hinweise

Eine Aushärtung benötigt mindestens 80°C und erfolgt vorzugsweise bei 200°C für ca. 10-20 Minuten, wodurch die Wasserfestigkeit ein Maximum ausbildet.

Lagerung

Stabilil 40 trocken lagern. In geschlossenen Originalgebinden mindestens 6 Monate lagerstabil. Geöffnete Gebinde zügig verbrauchen.

**Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge**

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß EG-Richtlinie / GefStoffV.

Lieferform / Gebinde

15 kg Säcke

03/2018